

datum Ralphs II., auf welches sich Duval-Arnould nicht festlegen wollte, ist hier von entscheidender Bedeutung. Die erneute Ehe seiner Gemahlin Margarete, Tochter des Grafen Dietrich von Flandern, mit dem Grafen Balduin V. von Hennegau im April 1169, läßt auf seinen vorangegangenen Tod schließen³⁹. Eine frühneuzeitliche Inschrift auf dem gemeinsamen Grab Ralphs und seiner Schwester Eleonore in der Abtei von Longpont gibt als Todesdatum Ralphs den 17. Juni 1176 an. Während das Todesjahr unrichtig ist, werden Monat und Tagesdatum durch den Nekrolog von Longpont sowie durch das Obituar von St. Jean-aux-Bois bestätigt und sind als genau anzusehen⁴⁰. Somit würden als Todesdatum Ralphs II. von Vermandois nur der 17. Juni 1167 oder der 17. Juni 1168 in Frage kommen, womit auch der terminus ante quem der Historia Pontificalis fixiert wäre.

Die zeitlichen Angaben zu den Ehen der beiden Vermandoistöchter, Elisabeth, seit 1156 verheiratet mit Philipp von Flandern, und Eleonore, in zweiter Ehe mit dem Grafen Wilhelm IV. von Nevers vermählt, lassen die Entstehung der Historia Pontificalis in den späten 60er Jahren als sehr wahrscheinlich erscheinen. Obwohl beide Frauen mit ihren Ehemännern *tempore multo [...] cohabitaverint*, sei ihnen – so Johannes von

39) Duval-Arnould, *Les dernières années* (wie Anm. 30) S. 88 und Vanderkindere, *La formation territoriale* (wie Anm. 30) S. 313 sprechen lediglich davon, daß die Ehe Ralphs II. mit Margarete wegen seiner Erkrankung auseinandergebrochen sei. Duval-Arnould, *Les dernières années* (wie Anm. 30) S. 82 und Anm. 3 weist aber selbst auf die Continuatio Claromarcensis der Flandria Generosa hin, wo Krankheit, unerfüllte Ehe und Tod des Ralph von Vermandois sowie die erneute Heirat Margaretes mit Balduin V. auch zeitlich klar dargelegt werden, vgl. *Genealogia comitum Flandriae*, ed. Ludwig Bethmann (MGH SS 9, 1851) S. 327: *Margareta quoque nupsit Radulfo filio predicti comitis Radulfi; quo leproso facto et antequam eam more uxores ducentium cognovisset mortuo, nupsit iterum Balduino Haynoensi comiti*. Vgl. zum Datum der Heirat Margaretes mit Balduin V. La Chronique de Gislebert de Mons, ed. par Léon Vanderkindere (1904) S. 99: *Balduinus tempore paschali, mense Aprili, anno Domini 1169, duxit uxorem Margaretham nobilissimam [...]*.

40) Duval-Arnould, *Les dernières années* (wie Anm. 30) S. 88 f., bes. S. 88, Anm. 2: *Hic jacent Radulphus Junior ejusque soror Elienor, Viromandiae ac Valesiae comites, Radulphi Senioris hujus domus fundatoris liberi, qui obierunt, Radulphus quidem 15 calendas julii 1176, Elienor autem 11 calendas julii 1214*. Das Todesjahr ist, so Duval-Arnould, deshalb in Zweifel zu ziehen, weil das angegebene Todesdatum Eleonores, der 21. Juni 1214, nachweislich falsch ist. Sie starb bereits 1213. Vgl. Louis Duval-Arnould, *Quelques inscriptions funéraires de l'abbaye de Longpont*, in: *Mélanges à la mémoire du Père Anselme Dimier, prés. par Benoît Chauvin*, Vol. II/4 (1984) S. 683–685.